



STADT RHEINHAUSEN

BEBAUUNGSPLAN NR. 51

-Gewerbegebiet Bergheimer Str. -

Es wird bescheinigt, daß die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes vom 11. 6. 1968 richtig und die Festlegung der städtebaulichen Planung geometrisch eindeutig ist.

Rheinhausen, den 4. 3. 1970



Entwurfsbearbeitung:
Rheinhausen, den 4. 3. 1970

Stadtplanungsamt



Tiefbauamt

Stadt. Oberbaudirektor



Der Rat der Stadt hat am 24. 3. 1970 nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan-Entwurf und seine öffentliche Auslegung beschlossen.

Rheinhausen, den 6. 4. 1970



Dieser Bebauungsplan-Entwurf und die Begründung haben nach § 2 (6) des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) auf die Dauer eines Monats in der Zeit vom 11. 5. 1970 bis 11. 6. 1970 einschließlich zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegen.

Rheinhausen, den 28. 8. 1970



Dieser Plan ist auf Grund von Bedenken und Anregungen in Blauer Farbe abgeändert und ergänzt.

Rheinhausen, den 30. 11. 1970



Die Änderung und Ergänzung dieses Planes in Blauer Farbe wurde am 27. 10. 1970 vom Rat der Stadt auf Grund von Bedenken und Anregungen gem. § 2 (6) BBauG beschlossen.

Rheinhausen, den 30. 11. 1970



Der Rat der Stadt hat am 27. 10. 1970 nach § 10 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) diesen Bebauungsplan als Satzung beschlossen.

Rheinhausen, den 30. 11. 1970



Kreis Moers
Flur 24
Blatt 1
Maßstab 1:1000

1. Ausfertigung

Zu diesem Plan gehören als Bestandteile:
1 Grundstücksverzeichnis
1 Text
2 Höhenpläne
1 Begründung

Festsetzungen aufgehoben im Zusammenhang mit dem Verfahren des Bebauungsplanes Nr. 747
- Satzungsbeschluß vom 12. 07. 1982
- Genehmigungsverg. vom 20. 10. 1982
- rechtskräftig seit 10. 12. 1982
Duisburg, den 21. 03. 1983
Vermessungs- und Katasteramt



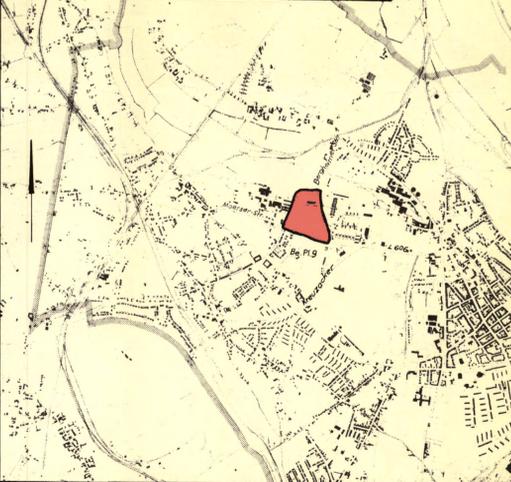
Dieser Bebauungsplan ist nach § 11 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit Verfüzung vom 22. 03. 1971 genehmigt worden.



Die Genehmigungsverfügung der Landesbaubehörde Ruhr vom 22. 03. 1971, Az. 448. 7. 1971 (Rheinhausen 51) ist am 22. 03. 1971 gemäß § 12 des Bundesbaugesetzes vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341) mit dem Hinweis, daß dieser Bebauungsplan als Satzung im Planungsausschuss des Rathauses der Stadt Rheinhausen, Körnerplatz 1, Zimmer Nr. 62, während der Dienststunden ab 8. 00 Uhr zu jedermanns Einsicht öffentlich ausliegt, ortsbüchlich bekanntgemacht worden.
Mit dieser Bekanntmachung ist der Bebauungsplan rechtsverbindlich geworden.
Rheinhausen, den 22. 3. 1971

Bürgermeister

Orientierung M. 1:25 000



21-BH

Für diesen Plan gilt die Baunutzungsverordnung (BauNVO) vom 26. Nov. 1968 (BGBl. I S. 1237)

Zu diesem Bebauungsplan gehört die gutachtliche Äußerung des Verbandsausschusses des Siedlungsverbandes Ruhrkohlenbezirk vom 4. 5. 1970, Az. 4. 2. 197. 70...

VERKEHRSLÄCHEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 3 BBauG)

Straßenverkehrsflächen	
Unterteilung der Straßenflächen	
Fahrbahn	Zufahrtsverbot
Gehweg	Ausfahrtsverbot
Radweg	Zu-u. Ausfahrtsverbot
Parkstreifen	Öffentliche Parkflächen
Parkbuch	Straßenbegrenzungslinie
Wege (Fußweg)	
private Verkehrsfläche (Gleisanlage)	



BESTAND	ART DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 1 Abs. 1 bis 3 der BauNVO)	MASS DER BAULICHEN NUTZUNG (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe a des BBauG sowie § 16 Abs. 2 und § 17 BauNVO)	BAUWEISE, BAULINIEN, BAUGRENZEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 Buchstabe b BBauG und §§ 22 und 23 BauNVO)	FLÄCHEN FÜR VERSORGSANLAGEN - VERWERTUNG ODER BESEITIGUNG VON ABWASSER ODER FESTEN ABFALLSTOFFEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 und 7 BBauG)	SONSTIGE DARSTELLUNGEN UND FESTSETZUNGEN	FÜHRUNG OBERIRDISCHER VERSORGSANLAGEN UND HAUPTWASSERLEITUNGEN (§ 9 Abs. 1 Nr. 6 BBauG)
<ul style="list-style-type: none"> Wohngebäude Wirtschaftsgebäude Mauer abzubrechende Geb. Bordstein Straßensinkkasten Kanalschacht 	<ul style="list-style-type: none"> Geschloßzahl Flurgrenze Flurstücksgrenze Eigentumsgrenze vorhandener Baum Ordnungnummern der Grundstückseigentümer 	<ul style="list-style-type: none"> WS = Kleinsiedlungsgebiete gem. § 2 BauNVO WR = reine Wohngebiete " § 3 " WA = allgemeine Wohngebiete " § 4 " MD = Dorfgebiete " § 5 " MI = Mischgebiete " § 6 " MK = Kerngebiete " § 7 " GE = Gewerbegebiete " § 8 " GI = Industriegebiete " § 9 " SO = Sondergebiete " § 11 " 	<ul style="list-style-type: none"> Offene Bauweise o Geschlossene Bauweise g Baulinie Baugrenze Vorgeschlagene Grundstücksgrenze überbaubare Grundstücksfläche nicht überbaubare Grundstücksfläche 	<ul style="list-style-type: none"> Flachdach = FD Satteldach = SD Walmdach = WD Dachneigung D z.B. 23° D = 23°-flacher als D = 23°-steiler als 	<ul style="list-style-type: none"> St = Stellplätze Ga = Garagen GS = Gem. Stellplätze GGa = Gem. Garagen TGa = Tiefgaragen 	<ul style="list-style-type: none"> Leitungsstraße Freileitung mit Masten Schutzstreifen Elektrizitätsleitungen Gasleitung Wasserleitung Fernwärmeleitung Abwasserleitung